



# Müntschemier aktuell

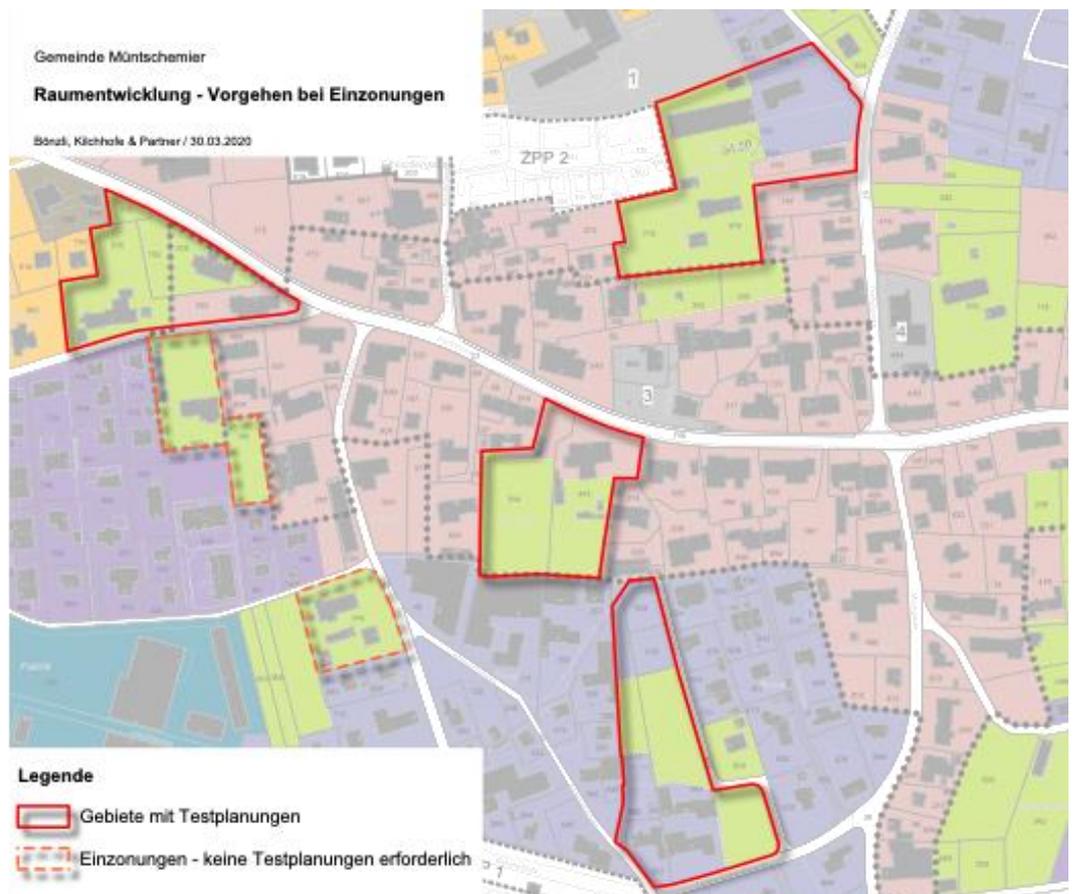
© Einwohnergemeinde Müntschemier, Gemeindeschreiberei, Dorfplatz 2, Postfach 8, 3225 Müntschemier

## Thema Ortsplanrevision:

In der letzten Gemeindeversammlung vom 17.08.2020 wurde das Thema Ortsplanrevision erläutert und ein Verpflichtungskredit für die Revision der Ortsplanung, insbesondere für die Planungskosten / Finanzierung zur Revision der Ortsplanung in der Höhe von CHF 280'000.- genehmigt. Der Gemeinderat strebt eine Gesamtrevision der Ortsplanung und die Revision der Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) nach kantonalen Vorgaben bis 2023 an. Dabei soll das bestehende Baureglement überarbeitet werden und betreffend der Ortsplanrevision, eine Baulückenplanung bzw. Einzonung erfolgen. Dies bedingt insbesondere auch eine sorgfältige Auseinandersetzung über die zukünftige Entwicklung von Müntschemier. Ein Vorgehen mit einem optimalen Einbezug der Bevölkerung wird angestrebt. Es fanden vorgängig Gespräche über die Bereitschaft zur Einzonung einzelner Baulücken mit den betroffenen Parzelleneigentümern statt. Durch die Schliessung dieser Baulücken kann eine Siedlungsentwicklung nach innen erfolgen, was dem revidierten Raumplanungsgesetz Rechnung trägt. Eine Testplanung soll als Grundlage für die Revision der Ortsplanung dienen und sich mit dem Thema Baulückenschliessung befassen.

In der bereits erfolgten Testplanung sind 4 Gebiete Gegenstand der Analyse gewesen. Diese Planung erfolgte je nach Gebiet parzellenscharf oder parzellenübergreifend. Ziel der Testplanung ist, das konkrete Potential dieser

Baulücken ausloten zu können und das ortsverträgliche und angemessene Nutzungsmass ableiten zu können. Dabei wurden Themen wie Erschliessung, Geschossflächen, Volumen, Freiflächen, Umgang mit bestehenden Gebäuden und Aussagen zu möglichen Nutzungen behandelt. Im nächsten Schritt wird eine Arbeitsgruppe «Ortsplanung» gegründet, welche aus Vertretern des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung, der Landwirtschaft, des Gewerbes



und weiteren Interessengruppen usw. sowie des Ortsplaners bestehen wird. Der Einbezug der Bevölkerung ist für eine erfolgreiche Gestaltung der Ortsplanung von zentraler Bedeutung. Bis Ende 2020 wird diese Arbeitsgruppe gegründet sein und die ersten Besprechungen stattgefunden haben.